



PRESSEINFORMATION

Studie „IT-Dienstleistungen 2010“:

IT-Management 2010 - was in der IT wirklich wichtig wird!

Düsseldorf, November 2007 — Die Erwartungen von Kunden an ihre Outsourcing-Dienstleister werden sich nachhaltig verändern. Zum einen wird erwartet, dass die spezialisierten Dienstleister ihr Leistungsspektrum erweitern und neben der Bereitstellung von IT-Services zum Beispiel auch Personalberatung, Prozess-, Management- oder Strategieberatung aus einer Hand anbieten. Zum anderen wird erwartet, dass die Dienstleister für ihre Kunden proaktiv Veränderungen und Entwicklungstendenzen identifizieren, kundenindividuell bewerten und diese frühzeitig in ihre Angebote und Services einfließen lassen.

Zu dieser konkreten Einschätzung kommen etwa 70% der befragten Experten aus Unternehmen und Wissenschaft im Rahmen der Studie „IT-Dienstleistungen 2010“. Die Studie wurde im Frühjahr 2007 von der Scala Management Consulting GmbH in Zusammenarbeit mit futureorg - Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung durchgeführt.

Die eindeutige Aussage zu den Erwartungen überrascht umso mehr, da nach Aussagen der Experten in den meisten Unternehmen für das Outsourcing bis 2010 in der Regel keine Strategie existiert. Berechtigt hohe Anforderungen, aber keine strategische Verankerung? Hier zeigt sich ein wichtiges Entwicklungsfeld für das IT-Management in den nächsten Jahren.

Die Studie geht der Frage nach, wie sich das IT-Management in den nächsten Jahren thematisch verändern wird und welche Themen dabei Bedeutung haben werden. Neben dem Themenfeld Outsourcing wurden aktuelle Einschätzungen zu den Themen Customer Relationship Management, Serviceorientierte Architektur, E-Business, Business Intelligence, Mobility sowie Datensicherheit- und Datenschutz erhoben.



Die Studie bietet damit ein aktuelles Stimmungsbild, das Verantwortlichen helfen kann, ihre Entscheidungen zur modernen Ausgestaltung ihres IT-Managements zu untermauern.

Die Studie belegt, dass das IT-Management eines Unternehmens längst zu einem Business-Enabler geworden ist, der eine strategische Rolle in der Wertschöpfung eines Unternehmens eingenommen hat. Diese Rolle wird umso wichtiger, je komplexer und vernetzter sich ein Unternehmensumfeld darstellt.

Ein weiterer Aspekt, den die Studie untermauert: die IT darf nicht ausschließlich aus einer technologischen Perspektive betrachtet werden. Einerseits müssen strategische, organisatorische und personelle Dimensionen der IT-Organisation im Unternehmen berücksichtigt werden. Andererseits stellen gesellschaftliche Entwicklungen, wie der demografische Wandel, neue Anforderungen an Unternehmen und damit auch an das IT-Management.

Die Studienergebnisse werden am 3. Dezember 2007 veröffentlicht und können für eine Gebühr von 325,00 Euro (inkl. MwSt. und Versand) auf Anfrage über Kamuran Sezer, futureorg Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung bestellt werden (E-Mail: sezer@futureorg.de). Interessierte, die bis zum 30. November 2007 die Studie reservieren, erhalten einen Rabatt von 15 % (Ersparnis: 48,75 Euro).

Scala Management Consulting GmbH

Die Scala Management Consulting GmbH ist eine Unternehmensberatung, die ihre Beratungs-, Trainings- und Coachingleistungen ebenso auf die Anforderungen mittelständischer Unternehmen ausrichtet wie auf die Anforderungen von international tätigen Konzernen. 2001 wurde das Unternehmen von Dr. Gerd Kopetsch gegründet und ist seitdem kontinuierlich auf über 20 Mitarbeiter gewachsen. Hauptsitz des Unternehmens ist Düsseldorf mit Niederlassungen in Bonn und Wiesbaden. Die Beraterinnen und Berater der Scala Management Consulting GmbH unterstützen Unternehmen aus den Branchen Finanzdienstleistung, Telekommunikation, Pharma sowie IT-Dienstleistung. Zu ihren Kunden zählen unter anderem die Deutsche Bank AG, Hamburger Sparkasse, Deutsche Post AG World Net, Deutsche Telekom AG, Postbank Systems AG, Bayer Schering Pharma AG, T-Mobile Deutschland GmbH, T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Vorwerk GmbH sowie verschiedene mittelständische Unternehmen.

Weitere Informationen:

Scala Management Consulting GmbH
Marketing & Kommunikation
Frau Jasna Geutjes
Stadttor 1, D-40219 Düsseldorf
n: +49 (0)2 11 / 30 03 - 4 05
x: +49 (0)2 11 / 30 03 - 2 00
e: geutjes@scala-mc.de

futureorg - Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung

Das Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung identifiziert mit wissenschaftlichen Methoden aus der angewandten Sozialwissenschaft und Zukunftsforschung Veränderungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Technologie und ermittelt deren Konsequenzen für die Organisation seiner Kunden. Darüber hinaus unterstützt es bei der Implementierung der gewonnenen Erkenntnisse in die Organisation und greift hierbei auf die Methoden aus der Organisationsentwicklung und des Innovationsmanagements zurück. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte des futureorg Instituts sind: Technologien (Internet, IT-Management, IT-Dienstleistungen, Social Networking Analysis), sozioökonomische Trends (Konsumentenforschung, Wandel der familialen Lebensformen, demografischer Wandel) sowie Migrations- und Integrationsforschung (Cultural Diversity, Integrationsmanagement, Migrantenökonomie).

Weitere Informationen:

Herr Kamuran Sezer
futureorg Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung
Oranierring 26
D-47798 Krefeld
f: +49 (0)21 51/4 11 08 33
x: +49 (0)21 51/4 11 08 34
e: sezer@futureorg.de
w: www.futureorg.de

Zur Studie

Die Studie „IT-Dienstleistungen 2010“ wurde im Frühjahr 2007 durchgeführt. Sie wurde als einstufige Delphi-Befragung durchgeführt, an der sich 36 Experten aus Wissenschaft, Praxis und Consulting beteiligt hatten. Die Delphi-Methode ist eine besondere Form der Expertenbefragung, die insbesondere in der Trend- und Zukunftsforschung angewendet wird. Mit dieser Methode ist das Ziel verbunden, durch ein strukturiertes und systematisches Befragungsverfahren, Einschätzungen über zukünftige Entwicklungen und Trends einzuholen. Erkenntnisziele der Delphi-Befragung waren zum einen die Ermittlung der künftigen Aufgaben sowie Funktionen der Informations- und Kommunikationstechnologien, zum anderen die Einschätzung, welche IT-Themen in der Zukunft an Bedeutung zu- oder abnehmen werden. Im Fokus des zweiten Erkenntnisinteresses standen IT-Themen wie das Customer Relationship Management, Serviceorientierte Architektur, E-Business, Business-Intelligence, Outsourcing, Mobility sowie Datensicherheit- und Datenschutz. Auf der Grundlage der Ergebnisse wurde zu den Entwicklungsperspektiven der IT-Themen ein Trendmap erstellt. Der Fragebogen, der als interaktives PDF-Formular den Befragten zugeschickt wurde, umfasste 102 Items. Dabei wurden den Experten Thesen vorgestellt, die sie auf einer Scala von 1 (= volle Zustimmung) bis 6 (= keine Zustimmung) bewertet haben. In diesem Rahmen wurden verschiedene statistische Verfahren (wie z. B. Mittelwerte, einfaktorielle MANOVA sowie LSD-Methoden) angewandt.